



presseinformation

K u l t u r f ö r d e r u n g i n v i e r L ä n d e r n

Jubiläumspreis der Ostdeutschen Sparkassenstiftung in Sachsen-Anhalt geht nach Dessau-Roßlau

Ostdeutsche Sparkassenstiftung zeichnet Kurt-Weill-Gesellschaft e. V. aus

Leipzig, 11. Juli 2016. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Ostdeutschen Sparkassenstiftung verleiht die Stiftung in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern je einen Preis für vorbildliches ehrenamtliches Engagement im Rahmen einer Festveranstaltung im Museum der bildenden Künste Leipzig. Der Jubiläumspreis der Ostdeutschen Sparkassenstiftung geht in Sachsen-Anhalt an die Kurt-Weill-Gesellschaft e. V.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, Dr. Michael Ermrich, und der Vorsitzende des Landeskuratoriums der Ostdeutschen Sparkassenstiftung Sachsen-Anhalt und Landrat des Landkreises Börde, Hans Walker, übergaben den Preis an Thomas Markworth und Joachim Landgraf vom Präsidium der Kurt-Weill-Gesellschaft.

„Mit Leidenschaft und Begeisterung halten die Mitglieder der Kurt-Weill-Gesellschaft e. V. den Komponisten und sein Werk lebendig. Ihrem Engagement ist zu verdanken, dass sich das Kurt Weill Fest zu einem Landesmusikfestival der klassischen Moderne entwickelt, das auch über die Grenzen Europas hinaus wahrgenommen wird“, so Hans Walker bei der Preisverleihung.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung hatte aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens in diesem Jahr einmalig vier Preise für herausragendes ehrenamtliches Engagement in den vier Ländern ihres Tätigkeitsgebietes ausgelobt. Ausgezeichnet wurde je Bundesland eine vorbildhafte Ehrenamtsinitiative, mit der die Stiftung in den vergangenen 20 Jahren ihrer Tätigkeit projektbezogen bzw. längerfristig kooperiert hat. In Sachsen-Anhalt lag der thematische Schwerpunkt für den Preis im Bereich der Musik.

Der von den vier Landeskuratorien der Stiftung zuerkannte Preis ist mit je 15.000 Euro dotiert. Eine Bewerbung für den Preis war nicht möglich.

Bewahren. Stärken. Begeistern.

Unter dieser Prämisse fördert die Ostdeutsche Sparkassenstiftung seit 20 Jahren herausragende Projekte als größter nicht-staatlicher Kulturförderer in Ostdeutschland. Bis Ende 2016 wird sie etwa 1.900 Projekte mit rund 80 Millionen Euro gefördert haben. Als Kulturstiftung und Gemeinschaftswerk der heute 45 Sparkassen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt setzt sie sich gemeinsam mit diesen nachhaltig für die Förderung von Initiativen und Projekten in den Bereichen Kunst und Musik, Literatur und Theater, Kulturgeschichte und Denkmalpflege ein. Zusätzlich dazu unterhält die Stiftung drei eigene Förderschwerpunkte:

- Mit ihrer Katalog-Edition „Signifikante Signaturen“ unterstützt die Stiftung eine jährlich wechselnde Auswahl von vier jungen Künstlern mit je einem Werkkatalog.
- In der aktuellen Foto-Ausstellung „Gehaltene Zeit - URSULA ARNOLD. ARNO FISCHER. EVELYN RICHTER“ im Museum der bildenden Künste Leipzig werden erstmals Werke dieser drei Künstler zusammen präsentiert. Die Stiftung ermöglichte dieses Projekt in Kooperation mit dem

Museum aus den Beständen ihrer beiden fotografischen Archive, in denen sie das von ihr erworbene Lebenswerk Ursula Arnolds und Evelyn Richters für die Öffentlichkeit bewahrt.

- Mit dem „Rust-Preis“ fördert die Stiftung alle zwei Jahre junge Spitzengeiger aus ihren vier Bundesländern. Preisträger dieses vom 11.-13. November 2016 in Dessau stattfindenden Wettbewerbs erhalten 15 Meisterviolinen ostdeutscher Geigenbauer aus Stiftungseigentum.

Weitere Informationen zur Veranstaltung im Internet unter:

www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de und www.osv-online.de.

Fotos der Veranstaltung finden Sie unter:

http://www.photothek.net/OSS_11_07_16

http://twitter.com/osv_online

Porträts der Sieger können Sie hier anschauen:

<http://youtube.com/OSVvideo>